



7.2 Zusammenbau

Die Maschine wurde zum Transport in einzelne Komponenten zerlegt und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden. Dazu nachstehender Anweisung folgen.

1. Zusammenbau der Laufschienen (allgemeine Information)

Montieren Sie die einzelnen Schienen und sichern Sie diese locker mit den mitgelieferten Muttern und Schrauben. Es ist wichtig, die Schrauben in diesem Stadium nicht vollständig anzuziehen. Dies geschieht, nachdem der Kopf montiert und entlang der Strecke gerollt wurde.

Es ist ideal, die Laufschiene auf einem festen und ebenen Untergrund zu montieren. Befestigen Sie die Nivellierfüße in ca. 10 cm Höhe.

Dies ermöglicht eine einfache Entfernung des Sägemehl-Staubs unter den Schienen und die Höhenverstellung der Blockstützen sowie eine einfachere Nivellierung der Fahrbahn.

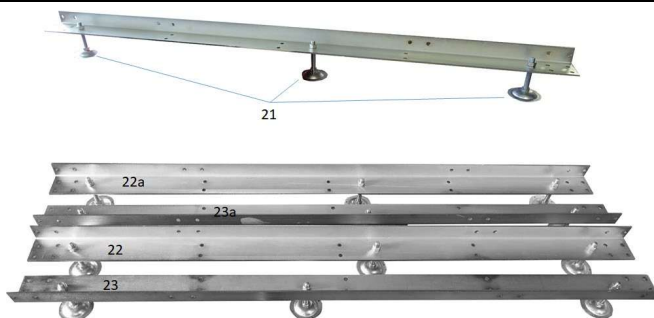
Die Schrauben werden erst voll angezogen, wenn die Kopfbaugruppe frei auf den Schienen rollen kann und die richtige Spurbreite aufweist.

HINWEIS



Achten Sie darauf, dass die Laufschiene parallel verlaufen und bereits gut nivelliert sind. Ziehen Sie die Schrauben erst nach aufsetzen und Kontrolle der Laufeigenschaften des Sägekopfes komplett fest.

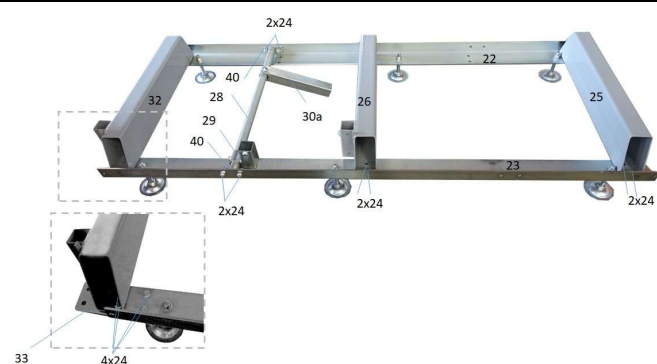
2. Einzelschritte zum Aufbau der Laufschiene



- 21..Nivellierfüße (12 Stück mit 24 Muttern)
- 22..Laufschiene links (Haupt)
- 23..Laufschiene rechts (Haupt)
- 22a..Laufschiene links (Verlängerung)
- 23a..Laufschiene rechts (Verlängerung)

Montage Nivellierfüße

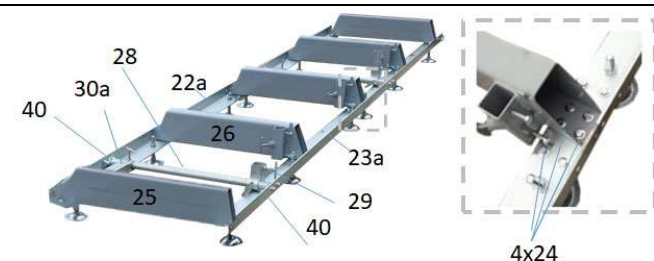
Jeweils 3 Nivellierfüße pro Laufschiene (22, 23, 22a, 23a) montieren. Dafür die untere Mutter auf nahezu gleiche Höhe bei allen Füßen (21) bringen, obere Mutter abschrauben und die Gewindestange in die Bohrung der Schiene stecken und mittels der oberen Mutter anschließend wieder sichern.



Montage Auflagen/Stützen Baumhalterungen an den Laufschiene

Montieren Sie die Auflagen/Stützen (25, 26, 32) wie abgebildet an die Laufschiene 22, 23 mit Schrauben und Muttern (24).

Die Baumhalterungen bestehend aus den Bauteilen (28, 40, 29 und 30a) werden an den Laufschiene mit Schrauben und Muttern (24) wie abgebildet befestigt. Die Halterungen können an unterschiedlichen Positionen entlang der Laufschiene montiert werden. Achten Sie darauf, dass dabei der zu schneidende Baumstamm immer sicher fixiert werden kann.



Die Basislaufschiene wird komplettiert, indem die beiden Verlängerungsschiene (22a, 23a) mittels der Verbindungsplatte (33) und Schrauben und Muttern (24) an die Laufschiene (22, 23) montiert wird. Die Auflage/Stützen (25, 26) montieren Sie wie abgebildet an die Laufschiene (22a, 23a) und fixieren Sie mit Schrauben und Muttern (24). Bei Verwendung einer weiteren Verlängerungssektion BBS810SMART_RB, muss lediglich die am Ende befindliche Auflage (25) durch die Auflage (32) ersetzt werden und die Verlängerungsschiene analog zur Basislaufschiene mit der Verbindungsplatte montiert werden.



3. Zusammenbau Sägeaggregat



3.1. Maschinenkopf auf Montageunterlage platzieren

Maschinenkopf aus Transportverpackung rausheben auf eine stabile und saubere Unterlage platzieren.

HINWEIS



2 Personen sind notwendig aufgrund des Gewichtes des Bauteils. Durch Verschmutzungen (Partikel,...) könnten die Oberflächen zerkratzt werden.

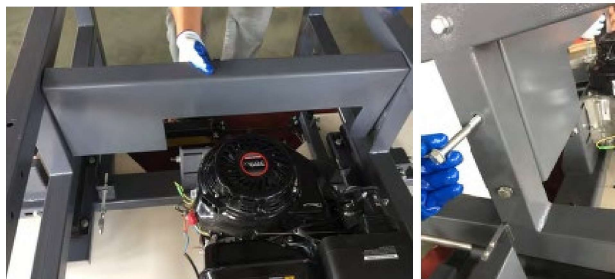
3.2. Vertikalführung komplettieren

Die 2 vertikalen Laufschienen in die Gleitführungen einsetzen.

3.3. Rahmentteile montieren

Die beiden vertikalen Rahmentteile, linke und rechte Seite, an den vertikalen Laufschienen mittels Schraube/Scheibe/Sprengtring befestigen.

3.4. Montage Zwischenplatte Zwischenplatte mittels Schrauben, Scheiben und Muttern am rechten und linken Rahmenteil fixieren.





3.5. Montage Abdeckung

Die Abdeckung sowie die beiden Hebehaken werden mittels Schrauben/Scheiben und Muttern am linken und rechten Rahmenteil befestigt.



3.6. Montage Kette für Hebe/Senkvorrichtung

Kettenrad sowie Platte für die Kettenabdeckung am rechten Rahmenteil mit Schrauben/Scheiben/Muttern fixieren.

Platte für die Kettenabdeckung an der oberen Seite mit Schrauben an der Abdeckung fixieren.



Kette am unteren Kettenrad einhängen und Kettenrad auf Achse an der oberen Seite aufstecken und fixieren



Kettenabdeckung montieren und mit Schrauben an der Platte der Kettenabdeckung fixieren. Die Kurbel aufsetzen.





3.7. Drahtseil Hebe/Senkmechanismus verbinden

Die beiden Enden des Stahlseils mit dem Halter am Maschinenkopf verbinden und die Kettenkurbel drehen um das Stahlseil zu spannen.

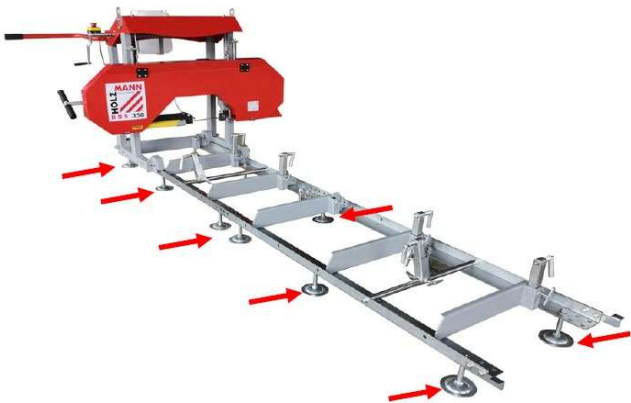


4. **Aufsetzen Sägeaggregat auf Laufschienen der Maschine**



Setzen Sie das Sägeaggregat mit mindestens zwei Personen auf das Schienensystem auf und achten Sie darauf, dass die Schlittenradnuten auf den Schienen aufliegen. Der quadratische vertikale Pfosten sollte auf der gleichen Seite wie die Stammauflagen sein.

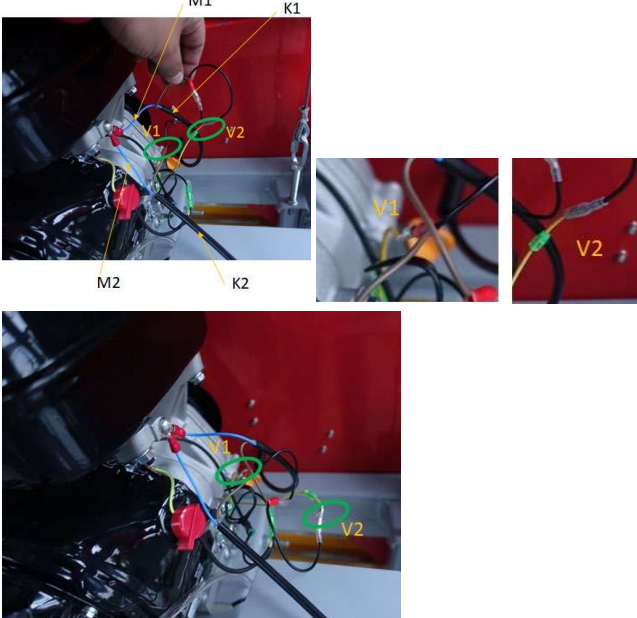


	5. Kühlmitteltank montieren
	6. Skala für Höhenverstellung montieren Montieren Sie die Vierkantstange an der Maschine, montieren Sie die Skalenzeigerbaugruppe an dieser Stange.
	7. Einstellungen für die Gewährleistung der Parallelität und Höhe der Schienen vornehmen. Anschließend die Schrauben der Laufschienen fest anziehen.
	8. Querstabilisator montieren Links und rechts am Sägeaggregat montieren.



	9. Endanschlag an den Laufschiene montieren Die vier Endanschläge (2x38, 39, 40) mittels Schrauben und Muttern (24) an den Enden der Laufschiene wie abgebildet befestigen.
	10. Klemmbügel/ Anschläge montieren Klemmbügel (30) in Klemmbügelhalterung einsetzen und mittels Schraube (S1) fixieren. Langer Anschlag (31) bzw. in Halterung an Stütze einsetzen und mittels Schraube fixieren. Kurzer Anschlag (27) in Halterung einsetzen und ebenfalls mittels Schrauben (S1) fixieren. Die Winkellage der Anschläge an der Stütze kann mittels der beiden Schrauben (S2) noch justiert werden.
	11. Montage Verriegelung Sägeband-Schutz Verriegelungsvorrichtung (1) an Schutzabdeckdeckel (3) anschrauben und festziehen (2 Schrauben + Stoppmutter). Verriegelungsvorrichtung (2) an Feststehende Sägebandschutzblech anbringen und voranziehen (noch nicht festschrauben). Deckel schließen und die Feineinstellung bzgl. Position (2) zu (1) vornehmen und anschließen Verriegelungsvorrichtung (2) festziehen. An beiden Seiten vornehmen.
	12. Kontrolle des Sägebandabstands. Falls dieser links und rechts nicht identisch ist muss dieser am Griff nachgestellt werden.



	13. Montage Gashebel am Schiebe/Ziehgriff Montage Gashebel (1) mittels Rohrschelle (3) und Schrauben/Muttern (4) am Zieh/Druckgriff (2).
	14. Anschluss Kabel (Not-Aus, Mikroschalter Sägebandschutz) Eine der beiden gelben Maße Steck-Verbindungen am Motor gehört gelöst (1. Ölmangelsicherung, 2. Schalter) und die beiden Steckverbindungen V1 und V2 wie abgebildet hergestellt sowie die beiden Masse-Verbindungen durch klemmen an der Schraube hergestellt. K1 ist die Kabelverbindung zum Mikroschalter, K2 jene zum Notausschalter am Zieh/Drückgriff. HINWEIS: Überprüfen sie nach Anschluss ob mittels Not-Ausschalter und Mikroschalter der Motor gestoppt wird. Falls nicht bitte um Überprüfung der Verkabelung, diese ist dann falsch gewählt.

7.3 Checkliste vor der Inbetriebnahme

HINWEIS



Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen! Für die der Reinigung deshalb nur milde Reinigungsmittel verwenden!

- Reinigen Sie die Maschine und entfernen Sie gegebenenfalls Schmutz und Staub.
- Wenn der Luftfilter verschmutzt ist, blasen Sie die Filterpatrone von innen durch, indem Sie einen Strahl trockener Druckluft auf und ab bewegen. Fahren Sie damit so lange fort, bis der gesamte Staub entfernt ist. Ersetzen Sie den Luftfilter erforderlichenfalls durch einen neuen.
- Prüfen Sie den Vergaser auf äußeren Schmutz und Staub und reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit trockener Druckluft.
- Überprüfen Sie Feststellmuttern und Schrauben auf festen Sitz. (Durch Vibrationen gelöste Schrauben oder Bolzen können zu Unfällen führen!)
- Motoröl-Stand prüfen.

7.3.1 Motoröl-Stand prüfen

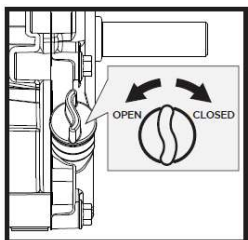
WARNUNG



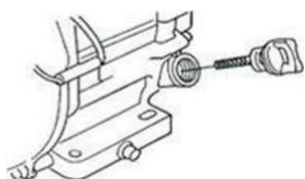
ACHTUNG! Motoröl für den Transport abgelassen. Vor dem Gebrauch Motoröl einfüllen. Bei Nichtbeachtung entsteht ein dauerhafter Schaden am Motor und setzt die Garantie außer Kraft!

**HINWEIS**

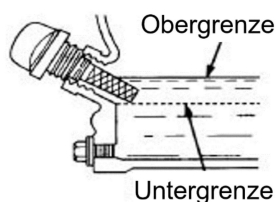
Ein zu niedriger Ölstand führt zu Schäden am Motor und verkürzt die Lebensdauer der Maschine. Überprüfen Sie deshalb vor jedem Start den Motoröl-Stand und füllen Sie gegebenenfalls Motoröl nach.



1. Zur Prüfung des Motoröl-Standes stellen Sie die Maschine auf einer sicheren, ebenen Fläche ab. Motor abschalten und Maschine zehn Minuten stehen lassen, damit sich das zirkulierende Öl in der Ölwanne sammeln kann.
2. Öl-Messstab herausdrehen und mit einem sauberen, fusselfreien Lappen oder einem nicht fasernden Papiertuch abwischen.



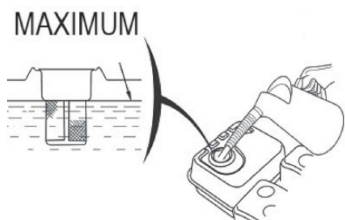
3. Messstab wieder bis zum Anschlag in die Öffnung schieben, aber nicht einschrauben. (Achten Sie darauf, dass der Stab wirklich ganz eingeschoben wurde – manchmal verkantet er sich.)



4. Öl-Messstab wieder herausziehen und Ölstand ablesen. Dafür gibt es zwei Markierungen – siehe Abbildung links.
5. Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis maximal zum oberen Rand nachfüllen (Tankvolumen siehe techn. Daten).
6. Öl-Messstab wieder einschieben und festdrehen.
7. Reinigen Sie die Maschine von ausgelaufenem Öl.

7.3.2 Füllstand des Kraftstofftanks prüfen**HINWEIS**

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften zur Kraftstoffkontrolle. Filtern Sie den Kraftstoff beim Tanken um zu verhindern, dass Fremdpartikel in den Verbrennungsraum gelangen. Wischen Sie ausgelaufenen Kraftstoff auf.

Ablauf:

1. Nur im Freien tanken!
 2. Bevor Sie den Tankdeckel abnehmen, Motor abschalten und Maschine abkühlen lassen.
 3. Tankdeckelbereich reinigen.
 4. Tankdeckel vorsichtig abnehmen.
 5. Füllstands-Überprüfung in Form einer Sichtprüfung.
 6. Wenn erforderlich, Kraftstoff einfüllen.
 7. Motortankvolumen siehe technische Daten. Tank nur bis 1,5cm unterhalb des Randes des Einfüllstutzens hinaus befüllen, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.
- HINWEIS:** Erforderlichenfalls Benzin mit entsprechender Oktanzahl (ROZ 95) nachfüllen.
8. Tankdeckel wieder aufschrauben.
 9. Eventuelle Kraftstoffrückstände wegwischen und warten bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben.